

Die Immobilie in der Krise

28. September 2024, Köln, Pullman Cologne
Nr. 035221

Kostenbeiträge:

325,- € (USt.-befreit)

240,- € (USt.-befreit) für Notarassessoren

270,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der
Rheinischen Notarkammer

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Notare

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

notare@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten**Samstag, 28. September 2024**

9.00 – 10.30 Uhr

10.45 – 12.15 Uhr

13.15 – 14.45 Uhr

15.00 – 16.30 Uhr

Dauer: 6 Zeitstunden

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit**Köln, Pullman Cologne**

Helenenstraße 14

50667 Köln

Tel. 0224 2751301

Zimmerreservierung

EZ „Standard“ 169,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 27. bis 28.09.2024 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 06.09.2024 unter dem Stichwort „DAI“ abgerufen werden.

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Fachinstitut für Notare**Die Immobilie in der Krise****28. September 2024
Köln**

in Zusammenarbeit mit der
Rheinischen Notarkammer

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M.

Notar a. D.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M., Notar a. D.

Inhalt

Die Veranstaltung wendet sich an Notare und angehende Notare. Der beliebte und auf dem Gebiet besonders ausgewiesene Referent behandelt das praxisrelevante Thema der Immobilie in der Krise aus der Sicht der notariellen Praxis. Dabei wird naturgemäß der Bereich „Die Immobilie in der Zwangsvollstreckung bzw. der Insolvenz“ und ihre Auswirkung auf die Beurkundungspraxis im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird der Themenkreis „Asset Protection“ praxisgerecht dargestellt. Aufgrund der steigenden Relevanz wird auch das Thema „Teilverkauf der Immobilie“ im weitesten Sinne behandelt. Eine aktuelle Arbeitsunterlage rundet das Seminar ab.

Arbeitsprogramm**A. Rahmenbedingungen**

- I. Recht der Gläubiger- und Insolvenzanfechtung (allgemeine Voraussetzungen, Anfechtungstatbestände, beurkundungsrechtliche Konsequenzen)
- II. Pfändungszugriffe auf kaufvertragliche Positionen auf Veräußerer- und Erwerberseite (Kaufpreisanspruch, Rückgewähransprüche etc.)
- III. Pfändung/Verpfändung/Abtretung von Ansprüchen im Zusammenhang mit Kaufpreishinterlegungen
- IV. Zwangsversteigerung: Regelverfahren (Grundzüge des Verfahrens, Wirkungen der Beschlagnahme, Verhältnis zum Insolvenzverfahren)
- V. Teilungsversteigerung, Zwangsverwaltung, Verträge nach Abgabe des Meistgebots, Finanzierung eines Erwerbs aus der Versteigerung, Ausbietungsgarantien
- VI. Insolvenzverfahren (Grundzüge, allgemeines Insolvenzverfahren, besonderes Verfahren, Besonderheiten bei Wohnungseigentum, ausländische Insolvenzverfahren)

B. Gestaltung

- I. Vollstreckungsfeste Vertragsgestaltung (Sicherungswirkungen der Vormerkung, Einsatz von Grundpfandrechten)
- II. Lastenfreistellungsprobleme im Zusammenhang mit Verwertungsrechten (z. B. Hausgeldrückstände, öffentliche Lasten etc.)
- III. Schutz vor potentieller Insolvenz des Vertragspartners, Schutz vor potentieller eigener Insolvenz

IV. Vertrag über ein zwangsversteigerungsbedingenes Grundstück, Abwicklung durch Direktzahlung oder Abwicklung über Anderkonto

V. Einfluss der Insolvenz auf bestehende Grundstückskaufverträge (ab Antragstellung, ab Verfahrenseröffnung, Aufhebung der Insolvenzbeschränkung durch Freigabe, Besonderheiten beim Bauträgervertrag, notarielle Amtspflichten gegenüber dem Insolvenzverwalter)

VI. Besonderheiten bei Verkäufen durch den Insolvenzverwalter

VII. Erwerb zur Insolvenzmasse durch den Insolvenzverwalter bzw. durch den Gemeinschuldner

C. Verkäufe in besonderen Konstellationen

- I. Schutz gegen Zugriffe Dritter durch Rückübertragungsvormerkungen/bedingte Rückabtretungen, Schutz vor dem Zugriff des Sozialleistungsträgers oder Schutz gegen Pflichtteilsergänzungsansprüche – jeweils im Zusammenhang mit der un- oder eilentgeltlichen Übertragung
- II. „Notverkauf“
- III. Verkauf zur Alterssicherung bei fortbestehender Eigennutzung (Umkehrhypotheken, Kaufpreiszahlung und Nutzungsrecht, Verkauf und Rückanmietung, Teilverkäufe)
- IV. Kauf mit Schuldübernahme (niedrig verzinsliche Bankkredite des Verkäufers)